



Regionaler Planungsverband, Helmut-Just-Str. 4, 17036 Neubrandenburg

Geschäftsstelle %
 Amt für Raumordnung
 und Landesplanung
 Mecklenburgische Seenplatte
 Helmut-Just-Str. 4
 17036 Neubrandenburg

Tel.: 0395 777 551-100
 Fax : 0395 777 551-101

poststelle@afrlms.mv-regierung.de

www.region-seenplatte.de
www.region-mecklenburgische-seenplatte.de

20.07.2017

Regionales Entwicklungskonzept Mecklenburgische Seenplatte Korrekturblatt zur Druckfassung vom 05.10.2015

Seite/Absatz	Text alt	Text neu
14/3	Fast die Hälfte der über 7.100 Abwanderer ...	Fast die Hälfte der Abwanderer ...
35/nach 6		<p><i>Ergänzung nach Absatz 6:</i></p> <p>Die vorliegenden Konzepte und Studien sind informelle Planungen, die zwar in die formale Planung einfließen können, diese aber nicht ersetzen. Ebenso kann das REK auf Grund seines übergeordneten und integrierten Ansatzes als informelles Planwerk die verbindliche Planung des zuständigen Planungsträgers (hier Landkreis) nicht übernehmen.</p> <p>Als verbindliche Fachplanungen liegen vor:</p> <p>Schulentwicklungsplan: Die verbindliche Schulentwicklungsplanung stützt sich in Mecklenburg-Vorpommern z.B. auf die Verordnung zur Schulentwicklungsplanung, die Schulbau-Richtlinie und auf die Kapazitätsfestsetzungen an allgemein bildenden Schulen nach entsprechender Verordnung des Landes.</p> <p>Nahverkehrsplan: Der verbindliche Nahverkehrsplan basiert ebenfalls auf bundes- und landesrechtlichen Vorgaben.</p> <p>Jugendhilfeplanung: Die Jugendhilfeplanung des Landkreises für die Bereiche des SGB VIII umfasst z.B. Hilfen zur Erziehung, Jugendarbeit, Schulsozialarbeit.</p> <p>Für die Kindertagesförderung als Teil der Jugendhilfeplanung soll durch den Landkreis als Träger der öffentlichen Jugendhilfe in der Mecklenburgischen Seenplatte eine qualifizierte Kita-Bedarfsplanung erstellt werden. Dabei werden in den einzelnen Sozialräumen (Städte und Ämter) als Indikatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerung nach Altersgruppen, - Geburtenrate, - Minderjährige in Bedarfsgemeinschaften, - Arbeitslosigkeit,



		<p>- Migration und - die Schulentwicklungsplanung für Grundschulen herangezogen. Die Kita-Bedarfsplanung wird in Abstimmung mit den Kommunen und Angebotsträgern aufgestellt und in 2017 in den zuständigen Gremien diskutiert werden. Grundsätzlich sind Maßnahmen, die Infrastruktureinrichtungen der Daseinsvorsorge betreffen, mit den jeweils zuständigen Fachplanungsträgern abzustimmen.</p>
95/4		<p><i>Ergänzung nach Absatz 4, letzter Satz:</i> Seit dem 9.8.2016 liegt ein Entwurf einer „Richtlinie zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung und Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien (LEFD-RL M-V)“ vor, der sich u.a. auf Fördermaßnahmen in ausgewählten Grundzentren bezieht. Eine spezifische Auswahl der geförderten Maßnahmen soll ebenfalls der Umsetzung eines Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) dienen. Die Maßnahmen sollen unter Berücksichtigung der im ILEK aufgeführten Ziele zur funktionalen Stärkung und Aufwertung von perspektivisch wichtigen Siedlungsbereichen beitragen.</p>
98/ vor Kap. 6.3		<p><i>Ergänzung als letzter Absatz vor Kap. 6.3:</i> Dem REK ist im Anhang ein Dokument beigefügt, das die Regionalen Qualitätskriterien in Form einer Check-Liste für die Projektauswahl und Projektprüfung, insbesondere auch ergänzende Anforderungen und Qualitätskriterien an Leitprojekte, die im Rahmen der Bewertung durch die Bewilligungsbehörden erfüllt sein müssen, enthält.</p>
111/1	... etwa zu Hälfte des Förderungszeitraums empfohlen.	... zum Ende der Laufzeit des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014 bis 2020 (EPLR M-V 2014-2020) durchgeführt.
111/ neu 3		<p><i>Ergänzung als Absatz 3:</i> Im Rahmen der Funktion des REK als ILEK für Maßnahmen nach der „Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“ (ILERL M-V) erfolgt durch die zuständigen Bewilligungsbehörden (Landkreis, Staatliches Amt für Umwelt und Natur) eine jährliche Berichterstattung an das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V.</p>
8 Anhang		<p><i>Ergänzung:</i> Dokumentation der Anwendung der regionalen Projektauswahlkriterien des REK MS (6 Seiten)</p>

